**Predigt von Pfarrer Wolfgang Wilhelm im Konfirmanden-Vorstellungs-Gottesdienst am 17. Okt. 2021**

**Thema des Gottesdienstes:**

***„Gott bringt Farbe in dein Leben“***

Liebe **Konfirmandinnen** und Konfirmanden,

liebe **Gemeinde,**

*„****Farbe*** *kommt in dein Leben.“ -*

Man kann beim Thema „**Farbe**“

ja an **vieles** denken:

An bunte **Herbstwälder,**

an ein **Feuerwerk,**

oder an ein reich bestücktes **Buffet,**

wo **grüne** Gurkenscheiben,

**gelbe** Pommes,

**rosa** Lachs-Häppchen,

**dunkelbrauner** Rinderbraten

und **rote** Erdbeer-Creme

farbenfroh und **einladend**

**nebeneinander** liegen

Ich denke beim Thema „**Farbe“**

an **Berlin.**

Vor **drei** Jahren haben wir dort

einen **Familien-Urlaub** gemacht.

Eine **Pflegetochter** von uns

musste für die Schule ein **Referat**

über die ehemalige **DDR** erstellen.

Und da haben wir natürlich auch die Berliner **Mauer**

**angeschaut.**

Das meiste von ihr ist **abgebrochen.**

Aber nicht weit entfernt vom **Ostbahnhof**

steht entlang der **Spree**

das mit 1,3 Kilometern **längste** erhaltene Mauerstück.

**East Side Gallery** heißt es,

weil hier die **östliche** Seite der Mauer

von **118 Künstlern** aus 21 Ländern

**bemalt** wurde.

Vom Februar bis September **1990**

durften sie ihrer **Fantasie** freien Lauf lassen.

Die Motive spiegeln die **Aufbruchstimmung**

der **Zeit** wider,

als die Mauer **gefallen** war:

Ein Bild zeigt **Stacheldraht,**

über dem die **Sonne** aufgeht,

ein anderes eine **Friedenstaube**,

die die **Kette** eines Häftlings im Schnabel hält

und **davon**trägt.

**Weltberühmt** wurde das Bild,

wie der **Trabi**

mit dem Nummernschild «**Nov. 9-89»,**

durch die **Mauer** bricht.

***„Farbe*** *kommt in dein Leben.“*

Was **Künstler**

mit dieser **betongrauen** Mauer gemacht haben,

das tut **Gott**

mit unseren **Gedanken:**

Er lässt immer wieder Bilder von **Aufbruch**

und von **Hoffnung** in uns entstehen.

Wer sich selber ein bisschen **kennt,**

der **weiß,**

die eigene **Kraft**

und die eigene **Weisheit**

kann schnell am **Ende** sein.

Und da glauben wir **Christen:**

Gott hat **Einfälle** und Ideen,

auf die wir nie **kommen** würden.

Gott hat **Kräfte,**

die jedes Hindernis **überwinden** können.

Gott hat **Möglichkeiten,**

für die es keine **Grenzen** gibt.

Und Gott ist **bereit,**

das alles mit uns zu **teilen.**

**Also –**

wer **versucht,**

Gott zu **vertrauen,**

der **sieht** da,

wo andere nur die graue **Mauer** sehen:

*„****Aus****.*

***Vorbei.***

***Geht*** *nichts mehr!*

*Ist doch* ***sinnlos!“ -***

Wer Gott **vertraut,**

der **sieht,**

wie auf dieser Mauer **Farben** entstehen:

Eine **Tür,**

die sich **öffnet.**

Ein **Weg,**

der aus der **Wüste**

meiner **Ratlosigkeit**

in einen blühenden **Garten** führt.

Ein bunter **Heißluftballon,**

der **abhebt**

und in den **blauen** Himmel schwebt,

während die ganzen **schweren** Sandsäcke

meiner **Ängstlichkeit**,

meiner **Hemmungen,**

nach **unten** fallen.

Das heißt als **Christ** leben –

dass ich Bilder der **Hoffnung i**n mir trage:

*„Gott lässt mich nie* ***allein!***

*Gott weiß immer einen* ***Weg*** *für mich!*

*Gott wird mich* ***überraschen***

*mit einer* ***Lösung,***

*an die ich jetzt noch gar nicht* ***denke!“***

*„Gott bringt* ***Farbe*** *in dein Leben.“ -*

Wer schon mal **verliebt** war,

oder wer in der **Familie** oder in der Clique

schon mal Momente echter **Freundschaft** erlebt hat:

*„Hey, dass du mir* ***hilfst!***

*Dass du an mich* ***denkst!***

*Dass du für mich* ***da*** *bist!“*

Der **weiß:**

In solchen **Augenblicken**

**leuchtet** die Welt plötzlich

in viel **stärkeren** Farben als normal.

Es klingt vielleicht etwas **merkwürdig,**

aber die **Bibel**

lässt überhaupt keinen **Zweifel** daran:

Gott hat sich **verliebt** in uns.

So wie wir **jetzt** gerade sind.

**Jünger** oder älter,

**mutiger** oder ängstlicher,

**lauter** oder stiller …

An einer Stelle der **Bibel** sagt Gott:

*„Ich gehe* ***mit*** *dir*

*durch alle Höhen und* ***Tiefen*** *deines Lebens –*

*durch Feuer und durch Wasser -,*

*weil du in meinen Augen so* ***wertvoll*** *bist,*

*und weil ich dich* ***liebhabe****.“*

Und **Jesus** sagt:

*„Ihr seid meine* ***Freunde!“***

In dieser **Freundschaft**

haben auch unsere **Zweifel**

und die **Zeiten,**

in denen wir uns **schwach** fühlen

oder **Fehler** machen,

**Platz.**

Jesus **hält** das aus.

So wie er das **Kreuz** ausgehalten hat.

Gott hat sich **verliebt** in uns.

Er hat sich verliebt in **dich.**

Und wenn wir nur ab und **zu**

etwas von dieser Liebe **spüren** können,

dann kommt eine **Farbe** in unser Leben hinein,

die alle anderen **Grautöne**

**überstrahlt.**

*„Gott bringt* ***Farbe*** *in dein Leben.“ -*

Ja, und weil Gott keine **eintönige**,

**farblose** Welt will,

hat er **jedem** von uns

einen ganz eigenen, **besonderen** Farbton gegeben –

**unsere,**

**deine**

ganz eigene, besondere **Art.**

*„****Farbe*** *bekennen“,*

heißt´s in manchen **Kartenspielen.**

**Also:**

*„****Zeig,*** *was du hast!“*

So **ermutigt** uns Gott:

*„****Zeig*** *dich!*

***„Versteck*** *deine Meinung nicht!*

*Auch wenn vielleicht nicht alle* ***hören*** *wollen,*

*was du zu* ***sagen*** *hast.*

***Trau*** *dich,*

*du s****elber*** *zu sein.*

*Sei* ***mutig***

*und* ***widersprich,***

*wenn alle über den einen* ***herziehen***

*und ihn f****ertig*** *machen.*

*Deine* ***Klasse,***

*deine* ***Freunde,***

*deine* ***Kollegen,***

*die* ***Menschen*** *um dich herum*

***brauchen*** *dich und deine Stimme.*

*Sie brauchen* ***dich,***

*mit deiner* ***Art.***

*So hat Gott uns* ***geschaffen:***

*Im großen* ***Bild***

*ist jeder Farbton* ***wichtig****.*

*Das, was* ***du***

*in eine Gemeinschaft* ***einbringen k****annst,*

*kann kein* ***anderer*** *an deiner Stelle.“*

Ja,

*„Gott bringt* ***Farbe*** *in dein Leben.“*

Es ist eine **spannende** Sache,

das zu **entdecken.**

Das **Konfi-Jahr**

möchte euch dabei **helfen.**

Es gibt eine **bekannte** Stelle in der Bibel,

wo Gott als **Farben-Künstler** beschrieben wird:

Als er am Ende der **Sintflut,**

den **Regenbogen**

am Himmel **leuchten** lässt.

Wenn wir ihn **sehen –**

über dem **Kochertal**

oder **anderswo -**

dann soll er uns **erinnern:**

*„****Schau,***

*Gott ist* ***da*** *in dieser Welt.*

*Seine* ***Freundschaft***

***leuchtet*** *über deinem Leben.*

*Und er* ***hilft*** *dir,*

*dass du dich nicht* ***zurückziehst,***

*dass du dich nicht* ***klein*** *machst,*

*sondern dass du dich* ***zeigst,***

*und dass* ***gute*** *Kräfte von dir ausgehen.“*

 Amen.